

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für mobile Wiegedienstleistungen

Pferdewaage Brandau und Kilian GbR
Hopfelderstraße 27, 37235 Hessisch Lichtenau
E-Mail: info@pferdewaage-brandau-kilian.de
Telefon: 0172 3243579
USt-IdNr.: DE369492831

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über mobile Wiegedienstleistungen zwischen der Pferdewaage Brandau und Kilian GbR (nachfolgend „Anbieter“) und ihren Kunden. Sie gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

Individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden haben Vorrang vor diesen AGB.

2. Vertragsschluss und Terminvereinbarung

Darstellungen auf der Website, in Kleinanzeigen oder in sonstigen Werbemedien stellen grundsätzlich noch kein verbindliches Angebot dar. Ein Vertrag kommt zustande, sobald ein konkreter Wiegetermin einschließlich der wesentlichen Leistungen und des Preises zwischen Anbieter und Kunde verbindlich vereinbart oder vom Anbieter bestätigt wurde.

Der Kunde teilt bei der Anfrage insbesondere den Einsatzort, die voraussichtliche Anzahl der zu wiegenden Tiere und gewünschte Zusatzleistungen mit. Änderungen dieser Angaben sollen möglichst frühzeitig mitgeteilt werden.

Bei Verbraucherverträgen bleiben gesetzliche Informations- und Widerrufsrechte unberührt. Eine gesonderte Widerrufsbelehrung wird, soweit erforderlich, zur Verfügung gestellt.

3. Leistungsumfang

Gegenstand des Vertrags ist das mobile Wiegen von Pferden und - nach vorheriger Vereinbarung - anderen geeigneten Tieren. Je nach Vereinbarung können Zusatzleistungen wie Stockmaßermittlung, Gewichtsdocumentation, Wiegebescheinigung, Wiegepass oder weitere dokumentierende Leistungen hinzukommen.

Die konkrete Leistung richtet sich nach der jeweiligen Termin- oder Auftragsbestätigung. Angaben zum Gewicht dienen der Dokumentation und praktischen Gewichtskontrolle; sie ersetzen keine tierärztliche Diagnose oder Beratung.

4. Voraussetzungen am Einsatzort und Mitwirkung des Kunden

Der Kunde sorgt dafür, dass am vereinbarten Einsatzort ein für den Aufbau und sicheren Betrieb der mobilen Waage geeigneter Bereich zur Verfügung steht. Der Untergrund muss ausreichend eben, tragfähig und sicher begehbar sein; der Zugang zum Einsatzort muss für den vereinbarten Einsatz möglich sein.

Das Tier ist durch den Halter oder eine von ihm beauftragte, geeignete Person sicher zu führen und zu beaufsichtigen. Der Kunde stellt ein geeignetes Halfter bzw. die für das sichere Führen erforderliche Ausrüstung bereit und informiert den Anbieter vorab über bekannte besondere Verhaltensweisen oder Gefahren des Tieres.

Der Anbieter ist berechtigt, ein Wiegen nicht zu beginnen oder abzubrechen, wenn nach vernünftiger Einschätzung eine Gefahr für Menschen, Tiere oder Sachen besteht oder die technischen Voraussetzungen für ein zuverlässiges Wiegen nicht gegeben sind.

5. Preise, Gruppenpreise und Anfahrt

Es gelten die bei Vertragsschluss vereinbarten Preise bzw. die zu diesem Zeitpunkt veröffentlichte Preisliste, soweit keine individuelle Preisvereinbarung getroffen wurde.

Anzahl Pferde am selben Einsatzort	Preis pro Pferd
1 Pferd	20,00 €
2-4 Pferde	18,00 €
5-9 Pferde	15,00 €
10-15 Pferde	12,00 €
ab 16 Pferden	10,00 €

Bei Gruppen- oder Sammelterminen richtet sich der Preis pro Pferd nach der tatsächlich am selben Einsatzort gewogenen Anzahl, sofern nicht ausdrücklich ein abweichender Festpreis vereinbart wurde. Sinkt die Teilnehmerzahl, kann sich dadurch die Preisstufe pro tatsächlich gewogenem Pferd ändern.

Anfahrt: Bis zu einer einfachen Fahrstrecke von 30 km ab Hessisch Lichtenau ist die Anfahrt kostenfrei. Liegt der Einsatzort weiter als 30 km entfernt und nehmen weniger als 10 Pferde teil, werden nur die über 30 km hinausgehenden Streckenkilometer berechnet. Hierfür fallen 0,60 € je tatsächlich gefahrenem Kilometer für Hin- und Rückfahrt an. Ab 10 teilnehmenden Pferden ist die Anfahrt unabhängig von der Entfernung kostenfrei. Maßgeblich ist die übliche Fahrstrecke zwischen Hessisch Lichtenau und dem vereinbarten Einsatzort.

Besondere Zusatzkosten werden vor Vertragsschluss vereinbart. Als Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG wird Umsatzsteuer nicht gesondert ausgewiesen.

6. Zahlung

Das Entgelt ist nach vollständiger Erbringung der vereinbarten Leistung sofort fällig, sofern nicht vorab eine andere Zahlungsfrist oder Zahlungsart vereinbart wurde.

Bei nicht erfolgreichem Wiegen wird ein Wiegeentgelt grundsätzlich nur für erfolgreich gewogene Tiere berechnet. Bereits ausdrücklich vereinbarte und tatsächlich angefallene Anfahrtskosten bleiben hiervon unberührt, soweit der Anbieter den erfolglosen Einsatz nicht zu vertreten hat.

7. Terminabsage, Nichterscheinen und Änderungen

Terminabsagen oder wesentliche Änderungen sollen so früh wie möglich mitgeteilt werden. Eine Absage bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin ist kostenfrei, soweit nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Bei einer Absage weniger als 24 Stunden vor dem Termin oder bei einem nicht wahrgenommenen Termin kann der Anbieter Ersatz für tatsächlich entstandene und nicht mehr vermeidbare Aufwendungen oder sonstige konkret nachweisbare Schäden verlangen. Dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Gesetzliche Widerrufsrechte von Verbrauchern bleiben von dieser Regelung unberührt.

8. Verzögerungen und Ausfall durch den Anbieter

Da die Leistungen mobil an wechselnden Einsatzorten erbracht werden, können sich Termine insbesondere durch Verkehr, vorherige Einsätze oder unvorhersehbare Umstände verschieben. Der Anbieter informiert den Kunden bei erheblichen absehbaren Verzögerungen so früh wie möglich.

Kann ein Termin wegen Krankheit, technischer Störung der Waage oder des Transportmittels, ungeeigneter Witterung, höherer Gewalt oder vergleichbarer nicht zumutbar beherrschbarer Umstände nicht durchgeführt werden, wird ein Ersatztermin angeboten. Bereits für die ausgefallene Leistung gezahlte Beträge werden auf Wunsch erstattet. Weitergehende Ansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften und Ziffer 9 dieser AGB.

9. Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit diese auf einer schuldhaften Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenso haftet der Anbieter unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

Für Schäden, die ausschließlich auf dem eigenständigen oder unvorhersehbaren Verhalten eines Tieres beruhen und nicht durch eine Pflichtverletzung des Anbieters verursacht wurden, haftet der Anbieter nicht. Die Verantwortung des Kunden für das sichere Führen und Beaufsichtigen des Tieres gemäß Ziffer 4 bleibt bestehen.

Zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften bleiben unberührt.

10. Widerrufsrecht bei Verbrauchern

Verbrauchern kann bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zustehen. Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung.

Soll die Dienstleistung auf Wunsch des Verbrauchers bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, kann hierfür eine ausdrückliche Erklärung zum vorzeitigen Leistungsbeginn eingeholt werden. Das gesetzliche Widerrufsrecht und seine Voraussetzungen werden durch diese AGB nicht eingeschränkt.

11. Datenschutz und Fotos

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Durchführung und Abwicklung des Vertrags verarbeitet. Ergänzende Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Anbieters.

Fotos eines Tieres für Wiegepass oder Dokumentation werden nur erstellt, wenn dies vereinbart wurde. Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder werbliche Nutzung erfolgt nur auf Grundlage einer gesonderten Einwilligung, soweit eine solche erforderlich ist.

12. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden Schutzvorschriften des Staates entzogen werden, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, gelten an ihrer Stelle die gesetzlichen Vorschriften. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.

Hinweis zur Verwendung: Diese AGB sollten dem Kunden vor oder spätestens bei Vertragsschluss so zur Verfügung gestellt werden, dass er in zumutbarer Weise davon Kenntnis nehmen kann. Bei Buchungen über Kleinanzeigen, E-Mail oder Messenger empfiehlt sich ein ausdrücklicher Hinweis auf die AGB vor der verbindlichen Terminbestätigung.